

Liturgie

Sonntage 7. '22, '29 & '36



Heilige Dienste

7. '22, '29 & '36 Sonntage

✠ HERrentagsdienst

Göttliche Lesung jeweils für die HERrentage:

7. '22. (3. Sonntag nach Ostern)

5. Buch Moses, Buch des Wiederholten Gesetzes – 12, 1 - 14

7. '29. (4. Sonntag nach Ostern)

5. Buch Moses, Buch des Wiederholten Gesetzes – 28, 58 - 68

7. '36. (5. Sonntag nach Ostern)

5. Buch Moses, Buch des Wiederholten Gesetzes – 33, 1 - 17

Außerordentlicher Ritus

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2021

1. Eröffnung

In der Ostpforte spricht der Liturg den Lobpreis:

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gütiger, Du Gott unserer Seelen!

Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, || erbarme Dich unser!

2. Anrufung – Der Hirt setzt fort:

Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, || erbarme Dich unser! **A.** Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, || erbarme Dich unser!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in || Ewigkeit. Amen.

Allerheiligste Dreieinigkeit!

A. O || erbarme Dich unser!

3. Rüstbitten

HErr, tilge unsere Sünden, verzeihe uns unsere Verfehlungen!

A. Heiliger, blicke gnädig auf uns herab und heile unsere Schwächen um || Deines † Namens willen!

HErr, er||barme Dich! **A.** HErr, || erbarme Dich unser!

Erbarme Dich unser, o HErr, er||barme Dich! **A.** Dich, unseren Vater, flehen wir an: || erbarme Dich unser.

Öffne uns das Tor der Barmherzigkeit, Du Gott || aller Gnaden!

A. Damit wir, die wir auf Dich hoffen, || nicht zuschanden werden.

Doxologie singen alle gemeinsam.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Alle nehmen die üblichen Plätze für das Brandopfergebet ein.

4. Sündenbekenntnis

– Der Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen,

auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Hirt: **W**iederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. Halleluja!

8. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

9. Lesung vor dem HErrn – Prophet alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

10. Psalm

A. 3. Sonntag nach Ostern

Ps. 104 ¹³**Du** bist es, der die Berge tränkt aus || seinen Kammern. * Vom Segen Deiner Schöpfungswerke || wird die Erde satt. * ¹⁴Gras läßt

Du sprossen || für das Vieh, * Gewächse für die || Feldarbeit des Menschen,

um Brot aus der Erde her||vorzubringen * ¹⁵und Wein, der das Herz || des Menschen erfreut; * daß vom Öl das Ant||litz erglänze * und Brot || das Menschenherz stärke.

¹⁶Die Bäume des HErrn trin||ken sich satt, * die Zedern des Liban||non, die er gepflanzt. * ¹⁷Dort nis||ten die Vögel, * der Storch, der auf Zyl||pressen sein Nest hat.

¹⁸Die hohen Berge gehö||ren dem Steinbock, * Felsen bieten || den Klippdachsen Zuflucht. * ¹⁹Du bist es, der den Mond erschuf zum||Zeitenmaß; * die Sonne kennt die Stunde || ihres Untergangs.

²⁰Schickst Du Finsternis, so wird es Nacht. In ihr schleicht alles Waldge||tier umher. * ²¹Die Löwen brüllen nach Raub; sie verlangen || von Gott ihre Nahrung. * ²²Strahlt die Sonne auf, dann verkriechen sie sich und lagern in || ihren Höhlen. * ²³Nun geht der Mensch an seine Arbeit und an sein Tage||werk bis gegen Abend.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und ...

B. 4. Sonntag nach Ostern

Ps. 104 ²⁴Wie zahlreich sind doch Deine || Werke, HErr! * Sie alle schufest Du in Weisheit, die Erde

ist erfüllt von || Deinem Eigentum. * ²⁵Da ist das Meer, so groß und || weitumfassend, * darin Gewimmel ohne Zahl: Lebe||wesen, klein und groß!

²⁶Schiffe ziehen || dort einher, * die Walfische, die Du geformt, da||mit sie darin spielen. * ²⁷Sie alle war||ten auf Dich, * daß Du ihnen Spei||se || gibst zur rechten Zeit.

²⁸Gibst Du ihnen, so sam||meln sie ein, * öffnest Du Deine Hand, so wer||den sie satt an Gutem. * ²⁹Verbirgst Du Dein Antlitz, dann wer||den sie erschüttert; * ziehst Du ihren Odem zurück, dann verschei||den sie und kehren zu || ihrem Staub zurück.

³⁰Sendest Du Deinen Odem aus, so werden sie wie||der erschaffen, * und Du erneuerst das || Angesicht der Erde. * ³¹Ewig währe der || Ruhm des HErrn! * Es freue sich der || HErr an seinen Werken!

³²Er blickt auf die Erde – da || zittert sie; * er berührt die Ber||ge – da rauchen sie. * ³³Dem HErrn will ich singen mein || Leben lang, * meinen Gott lobpreisen, || solange ich bin!

³⁴Möge ihm meine Betrachtung ge||fallen! Ich selbst finde meine Freu||de im HErrn. * ³⁵Von der Erde sol||len || die Sünder verschwinden, * und Gottlose soll es || nicht mehr geben! * Preise, meine Seele, den || HErrn! – Hallelujah!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und ...

C. 5. Sonntag nach Ostern

Ps. 108 ²Getrost ist || mein Gemüt!
* Ich will singen und spielen! ||
Wach auf, mein Gemüt! * ³Wach
auf, Har||fe und Zither! * Ich will
das || Morgenrot erwecken!

⁴Vor den Völkern will ich Dir || dan-
ken, HErr, * vor den Na||tionen
Dich lobpreisen! * ⁵Denn groß bis
zum Himmel ist || Deine Huld, *
und Deine Treue reicht so||weit die
Wolken ziehn.

⁶Zeige Deine Ho||heit am Himmel,
* o Gott, auf der ganzen Erde || Dei-
ne Herrlichkeit! * ⁷Damit Deinen
Lieblingen || Rettung werde, * hilf
mit Deiner Rechten, || und erhöre
uns!

⁸Gott hat bei seiner Heilig||keit ver-
sprochen: * "Frohlockend will ich
Sichem verteilen und das Tal || von
Sukkot vermessen! * ⁹Mein ist Gi-
lead, mein || ist Manasse! * Ephraim

ist meines Hauptes Schutz, Ju||da
mein Herrscherstab.

¹⁰Mein Waschbek||ken ist Moab, *
auf Edom setze ich meinen Schuh,
über Philistää || will ich triumphie-
ren!" * ¹¹Wer bringt mich zur || fe-
sten Stadt, * wer ge||leitet mich
nach Edom?

¹²Hast nicht Du, o Gott, || uns ver-
worfen * und bist nicht ausgezogen
o || Gott mit unsren Heeren? * ¹³Ge-
währe uns Beistand vor dem Feind;
denn nichtig ist mensch||liche Hilfe!
* ¹⁴Mit Gott entfalten wir Kraft. Er
ist es, der unsere || Feinde niedertritt.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

13. – 21. überspringen

22. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi, und die Liebe Gottes,
und die Gemeinschaft † des Heili-
gen Geistes sei mit uns allen im-
merdar. **A.** Amen.

Episteln und Evangelien jeweils für die HERrentage:

7. '22. (3. Sonntag nach Ostern)

1. Epistel Petrus – 2, 11 - 17 – Evang. n. Johannes – 16, 16 - 22 (bis: „nichts fragen“)

7. '29. (4. Sonntag nach Ostern)

Epistel Jakobus – 1, 17 - 21 – Evangelium n. Johannes – 16, 5 - 15

7. '36. (5. Sonntag nach Ostern)

Epistel Jakobus – 1, 22 - 27 – Evangelium n. Johannes – 16, 23 - 33

Eingangslied

Allein Gott in der Höh sei Ehr



Allein Gott in der Höh sei Ehr * und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und Preis * und beten unsern Vater an.

HErr Jesu Christe, Gottes Lamm, * hör unser Flehn, erbarme Dich;

dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

1. – 6. wird übersprungen

7. Einzugslied
(mit oder ohne Weihrauch) - stehend

Allein Gott in der Höh sei Ehr *
und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und
Preis * und beten unsern Vater an.

HErr Jesu Christe, Gottes Lamm, *
hör unser Flehn, erbarme Dich;

dem einen Gott im Geist sei
Ruhm. Amen.

8. Trishagion - Kyrieersatz (Psalmodie)

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, *

A. Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, || erbarme Dich unser. * Blicke gnädig auf uns her||ab, o HErr, * und heile unsre Schwächen um || Deines Namens willen.

Mit verneigtem Kopf fortsetzen:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebete

Lasset uns beten!

Alle außer dem Liturgen knien.

Für alle HErrentage nach Ostern

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

Gebet vom 3. Sonntag nach Ostern

Barmherziger Gott, den Irrenden läßt Du das Licht Deiner Wahrheit leuchten, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnisse zuwiderläuft, und allem dem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Gebet vom 4. Sonntag nach Ostern

Du allein kannst die widerstrebenden Willen und Begierden der sündigen Menschen folgsam machen, darum bitten wir Dich, o Gott, verleihe Deinem Volk, das zu lieben, was Du gebietest, und das zu verlangen, was Du verheißest; auf daß

mitten unter dem vielen und mannigfachen Wechsel der Welt unsere Herzen fest dahin gerichtet seien, wo wahre Freude zu finden ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, (der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit). **A.** Amen.

Gebet vom 5. Sonntag nach Ostern

O HERR, Du Quelle alles Guten, verleihe, daß wir, Deine geringen Knechte, durch Deinen heiligen Antrieb nur das, was gut ist, denken, und unter Deiner Leitung und Gnade dasselbe ausführen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. *Epistel – sitzen;*

Beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. *Epistellied*

Dies ist der Tag, den der **||** HERR gemacht hat; * lasset uns freuen und **||** fröhlich sein in Ihm.* Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN; * wir segnen euch aus **||** dem Hause des HERRN. * Der HERR ist Gott, der **||** uns erleuchtet; * bindet das Opfer mit Seilen an die **||** Hörner des Altars.

oder in Liedform **D**ies ist der Tag, vom HERRN gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HERRN, * wir segnen, bringen Opfer dar.

13. *Evangelium*

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Verkündigung des hl. Evangeliums... **A.** Lob sei Dir, Christe.

Beim Abschluß der Verkündigung:

Wort Gottes, unseres Erbarmers:
A. Ehre sei Dir, o HERR.

14. *Homilie, dazu sitzen.*

15. *Inständiges Gebet
– in der Ostpforte*

Laßt uns alle aus ganzer Seele und vom Herzen beten!

alle - gemeinsam **D**ir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HERRN Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HERR, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Opferung – Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErre Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergebst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

O HErre, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesus Christum, unseren HErren.

A. Amen.

Danach begibt sich der Liturg mit den Assistenten zum Diakonentisch. Dasselbst enthüllt er die Gaben, reicht sie mit

dem Velum den Assistenten. Zur Verbindung von Wein und Wasser:

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

17. Großer Einzug

Sende uns, o HErre, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

18. Friedenslitanei

Assistent oder Diakon ostwärts:

Um Frieden † und Heil von oben, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Kyrie, eleison. // HErre, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErren flehen:

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErren flehen:

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErren flehen:

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen:

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

19. Lied der Darbringung

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Wenn die Räucherung stattfindet:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

20. Gebet über den Gaben

HErr, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle jenes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und

alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

20. Annahmegebet *- in gebeugter Haltung*

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

22. Altarräucherung *- nur wenn sie stattfindet:*

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

23. Glaubensbekenntnis

Laßt uns einander lieben, damit wir einmütig unseren Gott bekennen, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

*(Umarmung oder Handreichung Der HErr gedenke deiner in seinem Reich. **A.** Amen.)*

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines

Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErren und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

24. *Dialog*

Der HErre sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErren.

Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

25. *Präfation*

– *Danksagung & Postsanctus*

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErre und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HErre, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErre Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren. Hosanna in der Höhe.

26. *HErrengebet*

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Men-

schen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Deinen führt und leitet, damit wir alle unsere Knie vor Dir beugen und beten;

A. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnis der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um

Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. **A.** Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit,

sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber

des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung

– nach den Dienern kommunizieren alle,

Himmelsbrot im Leibe Christi. Amen.

Christi Leib für dich gegeben. Amen.

Kelch des Heils im Blut Christi. Amen.

Christi Blut für dich vergossen. Amen.

36. Kommunionlied

Der HErr hat Zi||on erwählet * und hat || Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe || ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre || Speise segnen * und ihren Ar||men Brots genug geben, * ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden * und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.

oder als Lied (76.76.D)

Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. Ref. Aus seinen heiligen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

37. Entlassung. Danach knien alle.

Christus ist erstanden! Halleluja!

A. Der HErr lebt! Halleluja!

38. Gebet nach der Kommunion

O Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner liebreichen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der

mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Was wir mit dem Munde empfangen haben, HErr, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. *Doxologie*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. *Segen*

† Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A. Amen.



**Formulare der
Gottesdienste**